

Es gibt Lösungen!

- ☞ du hast es erzählt und dir wird geglaubt.
- ☞ du bekommst Verständnis und Trost.
- ☞ du wirst gefragt, was dir helfen könnte.
- ☞ es geht um **deine** Lösung.

Das braucht manchmal viele Schritte.

Vielleicht gehst du

- ... zu einer Beratungsstelle
- ... zur speziellen Beratungsstelle „Wendepunkt“
- ... zu pro familia
- ... zur Schulsozialarbeit
- ... zum Jugendamt
- ... zur Polizei

*Das Schönste
an der Vergangenheit ist,
dass sie vorbei ist!*

(Julian, 16)



Profis, die dir helfen können:

als Fachstellen:

Ev. Familien- und Erziehungsberatungsstelle
der Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.
Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 9
Tel.: 0 52 01/184-70

Wendepunkt – Anlauf- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt
gegen Kinder und Jugendliche
Gütersloh, Schulstr. 22, Tel.: 0 52 41/82 21 99
(zeitweise Anrufbeantworter – falls gewünscht wird zurückgerufen!)

pro familia

Gütersloh, Roonstr. 2, Tel.: 0 52 41/2 05 05
E-mail: guetersloh@profamilia.de

Anrufen und fragen kannst du auch noch folgende Ansprechpartnerinnen
aus dem Haller Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und
Jungen:

Gisa Kubitzke (CJD Vermold/Ambulante flexible Erziehungshilfen)
Vermold, Tel.: 0 54 23/2 09 80 (zeitweise AB*)

Susan Grüner (Berufskolleg Halle)
Halle (Westf.), Tel.: 0 52 01/8 14 60 (Sekretariat)

Anke Venohr (Hauptschule Vermold)
Vermold, Tel.: 0 54 23/94 45 10 (Sekretariat/vormittags)

Eva Sperner (Gleichstellungsstelle der Stadt Halle/Westf.)
Halle (Westf.), Tel.: 0 52 01/183-181 (zeitweise AB*)

Ursula Rutschkowski (Opferschutzbeauftragte der Polizei)
Gütersloh, Tel.: 0 52 41/869-13 13 (zeitweise AB*)

Rita Kissenbeck (Kreispolizeibehörde Gütersloh/ KK 11)
Gütersloh, Tel.: 0 52 41/ 869-13 34

Heidi Rösner (Städt. Kindertagesstätte Künsebeck)
Halle (Westf.), Tel.: 0 52 01/77 19 (tagsüber)

Angela Schwentker (Rechtsanwältin)
Werther, Tel.: 0 52 03/90 18 81 (zeitweise AB*)

Zuständiges Jugendamt: Regionalstelle Nord des Kreises Gütersloh,
Abt. Jugend, Familie und Sozialer Dienst

Halle (Westf.), Werther Str. 1, Tel.: 0 52 01/81 45-0 (zeitweise AB*)

*AB = Anrufbeantworter (es wird zurückgerufen!)

Nur für Jungen

Das ist ja voll heftig...



Haller Arbeitskreis
gegen sexuellen
Missbrauch
an Mädchen
und Jungen

...wenn dich jemand angrapscht!

Neulich hat mir mein Freund erzählt, warum er nicht mehr zum Fußballtraining kommt. Sein Trainer hat ihn angegrapscht, als sie mal zufällig alleine waren! Mein Freund war echt fertig und sagte, er kann da mit keinem drüber reden. Es ist ihm so peinlich, dass er es auch nicht seinen Eltern sagen will.
(Tobias, 14)

Immer, wenn ich mit meinem älteren Bruder alleine bin, muss ich mich ausziehen und mich zu ihm auf's Sofa legen. Ich weiß dann schon, was kommt. Ich will das nicht, aber ich komme gegen ihn nicht an! Er droht mir, allen zu erzählen, ich wäre schwul, wenn ich nicht mitmache oder wenn ich das verrate.
(Kenan, 13)

Kennst du das auch?



Du brauchst das nicht allein auszuhalten!

- ▶ Du hast keine Schuld!
- ▶ Niemand darf mit dir Dinge tun, die du nicht willst!
- ▶ Es ist normal für einen Jungen, Gefühle zu bekommen, wenn er von einem Mann angefasst wird. Von Ekel bis Erektion, alles ist möglich. Das bedeutet nicht, dass er schwul ist.
- ▶ Niemand darf dich ausnutzen!
- ▶ Es muss dir nicht peinlich sein, du kannst ja nichts dafür!
- ▶ Schlechte Geheimnisse muss man nicht für sich behalten!
- ▶ Du bist nicht allein!



Ein echter Grund zum Reden!

Wenn dein „Nein“ alleine nicht reicht, gibt es Menschen, die dir weiterhelfen können.

Vielleicht kannst du es
... deinem besten Freund
... deiner Freundin
... einer netten Lehrerin
... deinem Lieblingsonkel
... deiner Mutter
... deinem Vater
oder einer anderen Vertrauensperson erzählen.

Gib nicht auf, bis du eine Person gefunden hast, die dich ernst nimmt. Dann könnt ihr gemeinsam überlegen, was dir helfen könnte.

Außerdem gibt es „Profis“, die solche Probleme kennen, damit umgehen können und die mit dir zusammen nach Lösungen suchen.

